

■ Inklusion im Sport

Seit 1987 widmet sich die Sportjugend Hessen dem Thema „Integrationssport für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung“. Infolge der Ratifizierung der UN-Behindertenkonvention sprechen wir inzwischen von „Inklusion im und durch Sport“, welche in Anspruch und Umsetzung über die Zielsetzungen des Integrationssports hinausgeht.

Bei der Inklusion geht es nicht mehr nur darum Menschen mit Behinderung in bestehende Angebote zu integrieren, sondern darum, Grundlagen und Voraussetzungen zu schaffen, die eine Integration nicht mehr erfordern. Das System passt sich den Bedürfnissen des Einzelnen an.

In vielen Sportvereinen gewinnt das Thema Inklusion im Sport an Bedeutung. Doch wie kann man das Thema in das eigene Vereins- oder Verbandskonzept einfließen lassen?

Im Vordergrund steht dabei die vielfältige Bandbreite von Bewegung, Spiel und Sport für alle Menschen zugänglich zu machen und so gemeinsamen Sport und das Vereinsleben zu ermöglichen.

Sportvereine sind als soziale Gebilde mehr als reine Dienstleister für bestimmte Sportangebote. Sie sind ein Spiegel der Gesellschaft und bearbeiten (manchmal auch unbewusst) unterschiedliche gesellschaftliche Themen.

Was könnt ihr vor Ort im und für die (Weiter-) Entwicklung von Inklusion tun?

- Zu allererst: Wie ist eure eigene Einstellung zum Thema „Behinderung“ und zu den dadurch in vielen Lebensbereichen eingeschränkten Menschen selbst? Die eigene Haltung ist dabei oft die wichtigste Voraussetzung, andere für ein solches Vorhaben zu begeistern.
- Wissen ist wichtig: Wir qualifizieren Übungsleiter*innen über die Profilerweiterung „Inklusion“ und eine (ergänzende) Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themen unter dem Gesichtspunkt von Inklusion. Hier fließen auch Erfahrungen ein, die wir innerhalb eigener Angebote und Projekte (z.B. bei integrativen Ferienfreizeiten, Schnupperkursen, Spielfesten, Workshops) sammeln konnten.
- Schaut euch in eurem Umfeld um, wo Sport praktiziert wird, der nicht von vornherein Menschen benachteiligt oder ausgrenzt. Solche Angebote gibt es in vielen Vereinen (z.B. Turn- u. Breitensportgruppen, Freizeitsportangebote, psychomotorische Fördergruppen etc.). Hier lassen sich leicht erste Maßnahmen ausprobieren und umsetzen. Gerne könnt ihr uns hier für erste Ideen oder einen Austausch zum Thema kontaktieren. Wir helfen gerne weiter.
- Von der Idee zur Praxis: Wir haben verschiedene Infomaterialien und können euch auch im direkten Gespräch unterstützen mit Literaturhinweisen, Best Practice Beispielen, Veranstaltungen rund um das Thema Inklusion und Förderungsmöglichkeiten.



- Alle mitnehmen: Wir stehen mit unterschiedlichen Vereinen und Organisationen in direktem Austausch und können euch so auch weitere Ansprechpartner*innen und Kontakte vermitteln. Zusätzlich kann es hilfreich sein sich im Vereinsumfeld mal umzuschauen welche Kooperationspartner*innen, Einrichtungen und Organisationen mit denen ihr gemeinsam den Weg ebnen könnt.
- Aktionstage, Spielfeste, Projekte sind geeignete Anlässe, um auf die inklusiven Bemühungen und die eigene Offenheit für alle aufmerksam zu machen. Damit gelingt es oft auch Kinder und Jugendlichen in das Vereinssportgeschehen einzubeziehen und einfachmal den Vereinen, die Menschen und das Sportangebot kennenzulernen.
- Viele Kinder und Jugendliche kommen selten von sich aus. Deswegen ist ein aktives Zugehen auf mögliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein guter Weg. So hat man schon eine Ansprechperson und kann mögliche Fragen und Unsicherheiten schon vorab klären.
- Erfolgsrezept Ausdauer: Den Verein/ Verband inklusiv zu gestalten ist ein Prozess, der von persönlichem Engagement und Einsatz lebt und erst einmal auf den Weg gebracht werden muss. Ihr habt den ersten Schritt geschafft, bleibt dran. Was ihr für euch und viele Teilnehmer*innen bewirkt, zeigt sich spätestens nach den positiven Rückmeldungen.

Ihr habt noch Fragen, habt Ideen und benötigt Unterstützung bezüglich der Förderung oder wollt euch zum Thema Inklusion im Sport informieren? Dann meldet euch bei uns. Wir begleiten euch gerne durch Beratung und Weitergabe zahlreicher eigener Erfahrungen, etwa aus dem Aufbau bereits funktionierender Angebote. Wir kommen auch zu euch vor Ort und setzen uns mit den Initiatoren an einen Tisch und helfen bei Planung und Umsetzung.

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der Sportjugend Hessen.

